

Heimat Revisited

Kulturwissenschaftliche Perspektiven auf einen
umstrittenen Begriff

Herausgegeben von
Dana Bönisch, Jil Runia und Hanna Zehschnetzler

SOCIAL AND
CULTURAL STUDIES
IN ZÜRICH

DE GRUYTER

Inhaltsverzeichnis

Danksagung — V

Dana Bönisch, Jil Runia, Hanna Zehschnetzler

Einführung: Revisiting ‚Heimat‘ — 1

Politiken und Praktiken der Heimat

Simone Egger

Mi Heimat es su Heimat: Beobachtungen zu einem Schlüsselthema der flüchtigen Moderne — 23

Cornelia Kühn

Zwischen sozialistischer Propaganda und lokaler Idylle: Die politische Konzeption von Heimat in Ost- und West-Berlin in den 1950er Jahren — 41

Dagmar Hänel

Heimat – Anmerkungen aus der kulturwissenschaftlichen Praxis — 69

Beate Binder

Politiken der Heimat, Praktiken der Beheimatung, oder: warum das Nachdenken über Heimat zwar ermattet, aber dennoch notwendig ist — 85

Literarische (De-)Konstruktionen

Friederike Eigler

Unheimliche Heimat: Literarische und autobiographische Konstellationen bei Hannah Arendt, Ruth Klüger, Jean Améry und Martin Walser — 109

Rolf Parr

Koloniale Konstellationen von Heimat und Fremde — 127

Werner Nell

Differenz und Exklusion: Heimat als Kampfbegriff – mit einer Erinnerung an Heinrich Böll — 145

Jil Runia

**Mobile Verwurzelung: Hybride Heimatkonzeptionen in Randa Jarrars
A Map of Home — 167**

Globale Heimaten?

Christoph Antweiler

**Heimat als Ortsbezogenheit: Zwischen lokaler Verortung und planetarer
Beheimatung — 191**

Ines Stolpe

***Nutag* und Mobilität: Zur Dynamisierung mongolischer Heimatkonzepte — 209**

Mark Münzel

**Heimat? Was mögen Bewohner der Regenwälder Südamerikas
dazu sagen? — 235**

Sabine Sielke

**From “Homeland Security” to “Heimat shoppen”: How an Old Longing Has
Gained New Cultural Capital, Globally (as Homelessness is on the Rise) — 253**

Ausblick

Bruno Latour

Heimat: Der Planet rebelliert. Der Boden unter unseren Füßen schwindet — 273

Zu den Autorinnen und Autoren — 279

Personenregister — 283

Sachregister — 285